Innovationsprozesse zur Integration der Nutzer/innen bei der Entwicklung einer mobilen Roboterplattform

AAL Kongress 2013

Prof. Dr. Susanne Ihsen
Dipl. Soz. Katharina Scheibl
Wolfram Schneider M.A.

Inhalt

1. Zielsetzung des Projekts
2. Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer
3. Projektaufbau
4. Beispiel I: Alarm-Call-Szenario
5. Beispiel II: Evaluation der Field Trials
6. Fazit

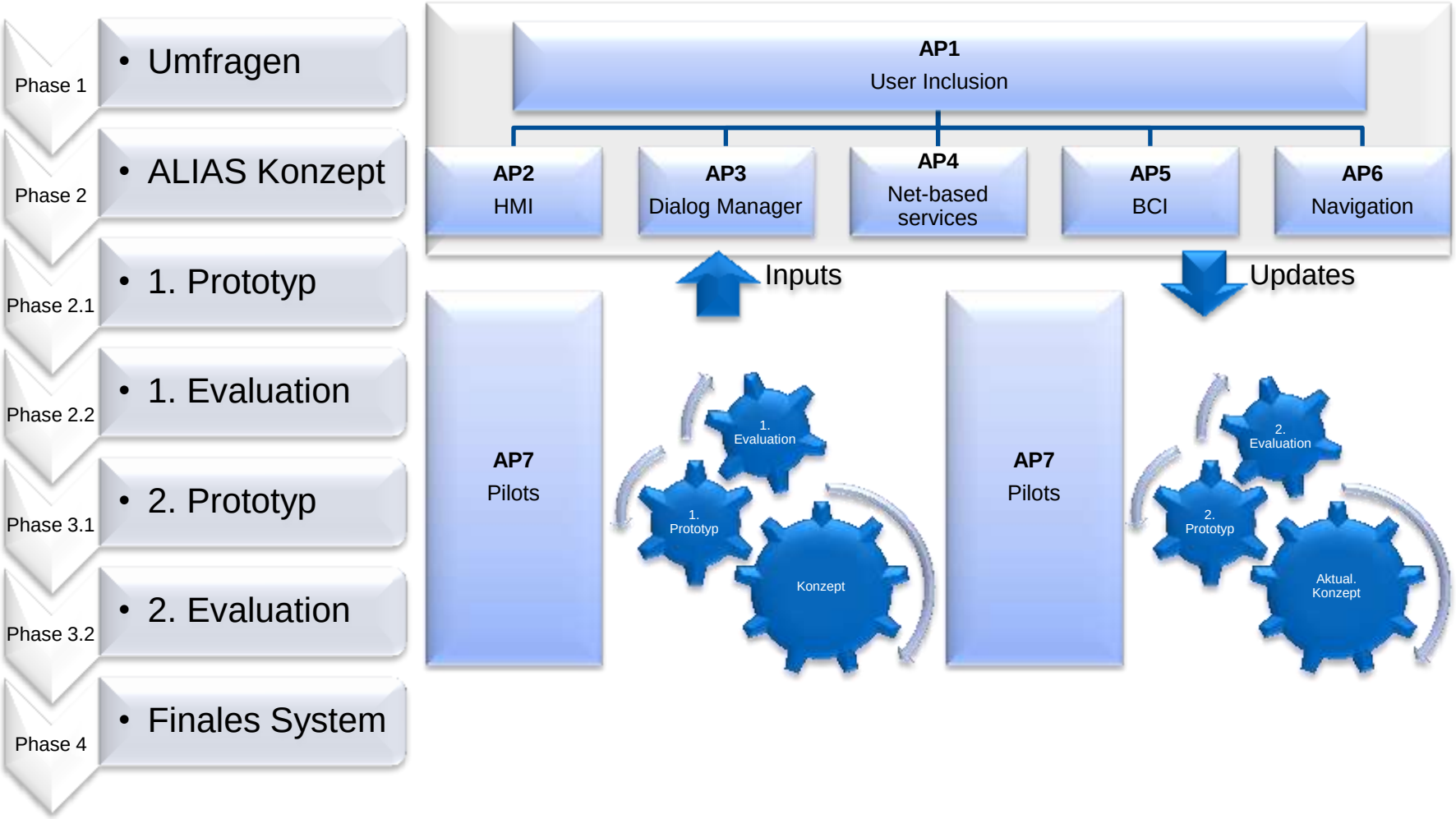
1. Zielsetzung des Projekts

"…the project ALIAS aims at the product development of a mobile robot system that interacts with elderly users, monitors and provides cognitive assistance in daily life, and promotes social inclusion by creating connections to people and events in the wider world".

2. Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer

- Einbindung der Nutzer/innen von Beginn an (Sekundäranalysen, Befragungen, Interviews, Workshops, Feld-Tests …)
- Direkte Integration der Interessen und Bedürfnisse in den Entwicklungsprozess der mobilen Roboterplattform
- Sehr heterogene Zielgruppe (Geschlecht, Gesundheitszustand, Alter, Berufserfahrung, etc.)
  - ➢ Notwendigkeit eines interdisziplinären Forschungsteams
  - ➢ Enge Zusammenarbeit von Sozialwissenschaftler/innen, Ingenieur/innen, Elektrotechniker/innen etc. ➢ Qualitativ hochwertiges Produkt sowie Lernprozesse innerhalb des Teams
  - ➢ Link zwischen Ingenieur- und Sozialwissenschaften: Mehrwert interdisziplinärer Projekte

3. Projektaufbau



4. Beispiel I: Alarm-Call-Szenario

5. Beispiel II: Evaluation der Field Trials

- Test der Szenarien zusammen mit den Senior/innen
- 2-tägige Tests mit ca. 20 Teilnehmenden (14 Senior/innen, 6 Pflegekräfte)
- Evaluation der Feld-Tests (teilnehmende Beobachtung, Fragebogen-Erhebung)

6. Fazit

- Mehrwert für alle Beteiligten durch Interdisziplinarität
- Integration der Erfahrungen und Ergebnisse in die universitäre Lehre
- Projektarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionen innerhalb des Projektes
- Gemeinsame Publikationen und Vorträge der Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Disziplinen
- Förderung des intergenerationellen Austauschs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen
oder Anmerkungen?

Katharina Scheibl
katharina.scheibl@tum.de